

Skizunft Donzdorf e.V.

Protokoll der Hauptversammlung vom 05.04.2017

in der Gaststätte Krone in Donzdorf

Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 33

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung hat der Vorstand Wolfram Fritz mit schriftlicher Einladung an alle Mitglieder vom 16.03.2017 mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- 1. Begrüßung**
- 2. Bericht des Vorstands**
- 3. Bericht des Kassiers**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers**
- 6. Neufassung der Vereinssatzung**
- 7. Wahlen**
 - a) Vorstand (mindestens zwei und höchstens fünf Mitglieder)**
 - b) Beirat (mindestens vier Personen)**
 - c) Kassenprüfer (zwei Personen)**
- 8. Anträge**
- 9. Verschiedenes**

TOP 1 – Begrüßung

Weil der Vorstand Wolfram Fritz zu Beginn der Mitgliederversammlung krankheitsbedingt nicht anwesend ist, ist zunächst ein Versammlungsleiter zu bestimmen. Nachdem niemand einer offenen Wahl widerspricht, wird der Kassier Peter Piehlmaier einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Dieser eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden, gibt einen kurzen Überblick über die Tagesordnung und stellt fest, dass

die Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Er ist sehr erfreut, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind, weil diese Mitgliederversammlung durch die Neufassung der Vereinssatzung für die weitere Zukunft des Vereins von besonderer Bedeutung ist. Im Anschluss gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

en Lift für Versicherung,

TOP 2 – Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes erfolgt stellvertretend durch Peter Piehlmaier. Nach dem Rücktritt des ersten Vorstandes Peter Gropper in der letzten Mitgliederversammlung war der Weiterbestand des Vereins akut gefährdet, weil trotz intensiver Suche niemand bereit war, dieses Amt in der bisherigen Form zu übernehmen. Dabei ist die Idee entstanden, die Aufgaben des Vorstandes auf mehrere Schultern zu verteilen. Mit der Neufassung der Vereinssatzung kann dies ermöglicht werden. Es wurden im Vorfeld auch schon Personen gefunden , die bereit sind, Verantwortung für den Verein zu übernehmen. Die sportlichen Aktivitäten des Vereins sind nach wie vor sehr beschränkt. Lediglich Montags besteht eine Volleyball- und Gymnastikgruppe. Jedoch waren die durchgeführten Veranstaltungen, wie Sommerfest und Schülerferienprogramm „Grasski fahren“ ordentlich besucht. Leider konnte der von Hans Nagel organisierte Biathlon mangels Schnee nicht durchgeführt werden. Sehr erfreulich ist, dass zuvor endlich wieder mal längere Zeit winterliche Verhältnisse geherrscht haben und so der Skilift an vier aufeinander folgenden Wochenenden in Betrieb war. Es waren immer ausreichend Helfer da und der Verein erhielt viel Lob für die tolle Stimmung am Lift. Neu ist, dass über die Homepage der Stadt Donzdorf und über Facebook über den Betrieb des Skilifts kurzfristig Informationen bekannt gegeben werden und nicht mehr nur über das Schild in der Ortsmitte. Ein sehr großer Dank gilt Andreas Milde, der ehrenamtlich mit viel Aufwand erstmalig eine sehr sehenswerte eigene Homepage „www.skizunft-donzdorf.de“ für die Skizunft aufgebaut hat. Jedem kann nur empfohlen werden

sich selbst ein Bild davon zu machen. Abschließend erinnert Peter Piehlmaier noch an die nächsten Termine. Am 06.05.2017 findet die gewohnte Winterabschlussfeier in der Traube und am 15.07.2017 das Sommerfest am Lift statt.

TOP 3 – Bericht des Kassiers

Peter Piehlmaier berichtet ausführlich über die Finanzen des Jahres 2016. Die Ausgaben für den Lift für Versicherung, Stromkosten, Reparaturen und TÜV waren neben den Beiträgen an den WLSB und den Schwäbischen Stromkosten, Reparaturen und TÜV waren neben den Beiträgen an den WLSB und den Schwäbischen Skiverband die größten Ausgabenposten. Die Mitgliedsbeiträge waren mit 2.700,00 € mit großem Abstand der wichtigste Einnahmeposten. Danach folgen die Einnahmen beim Sommerfest, denen allerdings auch entsprechende Ausgaben gegenüber stehen. Das Sommerfest hat mit einem Überschuss von 171,31 € abgeschlossen. Insgesamt fielen Einnahmen mit 4.305,99 € und Ausgaben von 3.654,61 € an. Das Vereinsvermögen hat sich zum 31.12.2016 auf 5.438,42 € erhöht. Der Kassier hat die gesamten Rechnungsunterlagen dabei und bietet den Mitgliedern an, diese nach der offiziellen Versammlung einzusehen.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Gert Käufler teilt mit, dass die Kassenprüfung am 30.03.2017 bei Peter Piehlmaier durchgeführt wurde. Alle Rechnungsunterlagen wurde geprüft und es haben sich keine Anstände ergeben. Er kann Peter Piehlmaier eine tadellose Führung der Kassengeschäfte bestätigen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes und des Kassiers

Auf Vorschlag von Stefan Veit wird ohne weitere Aussprache einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers beschlossen.

TOP 6 – Neufassung der Vereinssatzung

Der Beschluss über die Neufassung der Vereinssatzung ist der wichtigste Tagesordnungspunkt des heutigen Abends. Der Ausschuss hat sich in mehreren Sitzungen ausführlich mit der Neufassung der Satzung befasst. Der Entwurf der Neufassung wurde auf der Grundlage der Mustersatzung des WLSB erarbeitet. Das Registergericht Ulm hat den Entwurf vorab geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Satzungsänderung aus dem Jahr 1982 dem Registergericht nicht vorgelegt wurde und damit nicht rechtswirksam geworden ist. Somit ist immer noch die Satzung aus dem Jahr 1956 Grundlage für die Vereinsarbeit. In der Einladung wurden die Mitglieder darauf hingewiesen, dass der Entwurf der Neufassung und die bisherige Satzung schon vorab auf der neuen Homepage der Skizunft eingesehen und die Mitglieder sich somit auf die heutige Sitzung vorbereiten konnten.

Die wichtigste Änderung ist die Zusammensetzung des Vorstandes. Bisher gab es nur einen Vorstand und einen Stellvertreter. Um die Verantwortung auf mehrere Personen zu verteilen und die Gefahr zu minimieren, dass der Verein handlungsunfähig wird, sollte wie geschehen z.B. ein Vorstand sein Amt niederlegen und der zweite aus anderen Gründen ausfallen, wird vorgeschlagen, künftig bis zu fünf gleichberechtigte Vorstände zu wählen. Der Kassier und der Bestimmungen des Entwurfs und bietet an, die gesamte Neufassung einzeln zu erläutern. Die Mitglieder halten dies jedoch nicht für Schriftführer sind dann ebenfalls Mitglieder des Vorstandes. Um künftige Kandidaten nicht abzuschrecken, wird zudem die Amtszeit auf ein bis drei Jahre begrenzt und nicht mehr auf unbestimmte Zeit gewählt. Damit wird zudem die Möglichkeit geschaffen, dass die Amtszeiten versetzt bestimmt werden können, damit später nicht mehr alle Vorstände auf einmal neu zu wählen sind.

Peter Piehlmaier erläutert danach noch weitere Bestimmungen des Entwurfs und bietet an, die gesamte Neufassung einzeln zu erläutern. Die Mitglieder halten dies jedoch nicht für Schriftführer sind dann ebenfalls Mitglieder des Vorstandes. Um künftige Kandidaten nicht abzuschrecken, wird zudem die Amtszeit auf ein bis drei Jahre begrenzt und nicht mehr auf unbestimmte Zeit gewählt. Damit wird zudem die Möglichkeit geschaffen, dass die Amtszeiten versetzt bestimmt werden können, damit später nicht mehr alle Vorstände auf einmal neu zu wählen sind. erforderlich. Nach Beantwortung von einzelnen erforderlich. Nach Beantwortung von einzelnen Nachfragen der Mitglieder wird schließlich die vom Ausschuss vorbereitete Neufassung der Vereinssatzung einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, beschlossen.

TOP 7 – Wahlen

Die Wahlen werden gemäß der gerade beschlossenen Neufassung der Vereinssatzung durchgeführt. Vor jeder Wahl fragte der Versammlungsleiter die Mitglieder, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Die Mitglieder wollten dies nicht und haben jeweils einer offenen Wahl per Handzeichen zugestimmt. Außerdem wurde zugestimmt, dass en bloc gewählt werden kann.

a) Vorstand

Nach § 11 der Satzung besteht der Vorstand jetzt aus mindestens zwei und höchstens fünf Personen. Der bisherige Vorstand Wolfram Fritz, sowie Jean-Luc Haber, Stefan Veit, Florian Duve als Schriftführer und Peter Piehlmaier als Kassier stellen sich zur Wahl. Der Versammlungsleiter fragt die anderen Mitglieder, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es wird vorgeschlagen, Jean-Luc Haber, Stefan Veit und Peter Piehlmaier auf drei Jahre zu wählen. Die vorgeschlagenen Personen werden von der Mitgliederversammlung durch offene Abstimmung einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen,

gewählt.

Weiter wird vorgeschlagen, Wolfram Fritz und Florian Duve auf zwei Jahre zu wählen. Die vorgeschlagenen Personen werden von der Mitgliederversammlung ebenfalls durch offene Abstimmung einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, gewählt.

b) Beirat

Nach § 12 der Satzung besteht der Beirat aus mindestens vier Personen. Für den Beirat stellen sich Manfred Stähle, Gernot Abt, Hans Nagel, Ulrich Leins, Rene Fallier, Gert Käufler, Thassilo Bundschuh und Brigitte Kreußler zur Wahl. Der Versammlungsleiter fragt die anderen Mitglieder, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Die vorgeschlagenen Personen werden von der Mitgliederversammlung durch offene Abstimmung einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, für drei Jahre gewählt.

c) Kassenprüfer

Nach § 16 der Satzung sind zwei Kassenprüfer zu wählen. Die bisherigen Kassenprüfer Gert Käufler und Andreas Budig stellen sich wieder zur Verfügung. Der Versammlungsleiter fragt die anderen Mitglieder, ob es noch weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Die vorgeschlagenen Personen werden von der Mitgliederversammlung durch offene Abstimmung einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, für zwei Jahre gewählt.

Der Versammlungsleiter fragt abschließend alle neu Gewählten, ob sie das jeweilige Amt annehmen. Alle nahmen die Wahl an.

TOP 8 – Anträge

In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass jedes Mitglied Anträge zur Mitgliederversammlung stellen kann. Beim Vorstand gingen vor der Versammlung keine schriftlichen Anträge ein. Die anwesenden Mitglieder stellen auch in der Versammlung keine Anträge.

TOP 9 – Verschiedenes

Für das langjährige Engagement bedankt sich Peter Piehlmaier bei Alfred Geiger, Peter Gropper und Cornelia Duve.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Peter Piehlmaier bei den Anwesenden für ihr Kommen und für die Aufmerksamkeit und erklärt die Hauptversammlung um 21 Uhr als beendet.